

Yvan Goll  
**Ich möchte diese Birke sein (1930)**



5 Ich möchte diese Birke sein  
 Die du so liebst:  
**Hundert Arme** hätt ich um dich zu schützen  
**Hundert grüne und sanfte Hände**  
 Um dich zu streicheln!  
 Ich hätte die besten Vögel der Welt  
 Um dich bei Tagesanbruch zu wecken  
 Und am Abend zu trösten  
 10 In den Stunden des Sommers könnt ich dich  
**Unter Blumenblättern aus Sonne** verschütten  
 In meinen Schatten hüllte ich zur Nacht  
**Deine ängstlichen Träume ...**  
 Ich wollt ich wäre diese Birke  
 15 **Zu deren Fuß** sie dein Grab höhlen werden  
**Und die mit ihren Wurzeln**  
**Dich noch umklammern wird**

**1. Aufgabe:**

- Erstelle eine Tabelle nach folgendem Beispiel und untersuche die sprachlichen Bilder aus dem Gedicht von Yvan Goll.
- Bestimme dafür die verwendeten Stilmittel (im Gedicht bereits markiert) und erkläre ihre Bedeutung und/oder Wirkung.

Sprachliches Bild (Zitat und Versangabe)	Stilmittel (Metapher, Personifikation oder Vergleich)	Deutung und/oder Wirkung
„Hundert Arme“ (V. 3)	Metapher	Die Äste der Birke werden als Arme vorgestellt; wirkt beschützend.

**2. Aufgabe:**

- Erkläre, wie die Motive „Natur“ und „Liebe“ miteinander verbunden werden. Beginne so: „Das lyrische Ich in „Ich möchte eine Birke sein“ wünscht sich, ein bestimmter Baum zu sein, weil ...“
- Fasse in eigenen Worten zusammen, wie das lyrische Ich zu seiner/seinem Geliebten steht. Beginne so: „Das lyrische Ich in Golls Gedicht möchte der/dem Geliebten zeigen, wie sehr es sie/ihn liebt, indem es...“